

Nebraska Staats = Anzeiger.

Jahrgang 17.

Nebr. Hist. Society 1100

Lincoln, Neb., Donnerstag, 15. October 1896.

No. 22.

Telegramme.

Bundeshaupstadt.

Washington, 7. Oct. Der Court-Comptroller ernannte Charles M. Wilson von Grand Rapids, Mich., zum Receiver der ersten Nationalbank von Mount Pleasant, Mich.

Washington, 7. Oct. Heute wurden dem Schatzamt für \$125,200 Goldmünzen und für \$5900 Gold in Barren entnommen. Der Bestand der Goldreserven stellt sich jetzt auf \$125,196,632.

10jähriger Umsatz.

Washington, 8. Oct. Laut Auswertes des landwirtschaftlichen Departements repräsentieren die während der letzten 10 Jahre in den Handel gebrachten Artikel, einschließlich der Eisen- und Ausrüstung, einen Werth von \$16,013,205,388. Ferner heißt es, daß der Waarenumsatz im Jahre 1896 eine steigende Tendenz aufwies. Diefelbe trete aber nicht so scharf hervor wie die des vorhergehenden Jahres, es sei jedoch hinreichende Hoffnung vorhanden, daß innerhalb nächster Jahre eine Steigerung eintrete, die die Produktion im Handel und Verkehr, wie sie in 1894 und einem Theil des Jahres 1895 sich bemerkbar machte, bald ein Ding der Vergangenheit sein werde.

Missouri.

Eisenbahn-Collision.

Argentine, 7. Oct. Während eines dichten Nebels, der heute früh über die Umgebung von Argentine lagerte, kollidierten in nächster Nähe des Bahnhofs auf den Gleisen der Santa Fe Bahngesellschaft fünf in östlicher Richtung fahrende Züge. Die betreffenden Züge hatten in kurzen Zwischenräumen der Reihenfolge nach den Bahnhöfen verlassen. Drei Locomotiven, zwei gewöhnliche Passagierwagen, ein Pullman-Schlafwagen, zwei Touristenwagen, zwei Gepäckwagen, mehrere Viehwagen gingen bei dem Zusammenstoß in Trümmer. Wunderbarerweise wurde Niemand getödtet. Vier Passagiere trugen unerblickliche Verletzungen davon. Unter den Letztern befand sich Dr. C. S. Colver von Anglin, Kas. Diefelbe wurde von der Plattform eines Schlafwagens geworfen und so leicht außer einer Verletzung an der Hand mehrere Schürfungen zu. Frau Colver erlitt Verletzungen an der Seite, die gleichen der Vorier C. S. Palmer, während Sandy Geir, der Heizer der Locomotive des Viehtransportzuges, über Verletzungen im Rücken klagt.

Mörder verhaftet.

Marquette, 7. Oct. Der Mann, welcher in voriger Woche Frau Baumle ermordete, ist verhaftet worden. Er giebt seinen Namen als Ezra Roscoe an und behauptet den Mord in allen Einzelheiten. In Arret hat sich eine Parthie gebildet, welche den Mörder heute Abend zu lynchen gedenkt.

Illinois.

Ein Universarium.

Galena, 7. Oct. Die 38. Jahresfeier der Lincoln-Douglas-Debatte dahier wurde heute Nachmittag mit der Einweihung eines Soldaten-Denkmal in Hope Cemetery eröffnet. Die Hauptgeschäftsstraßen sind reich geschmückt und eine große Anzahl Besucher ist anwesend. Von 9 bis 10 Uhr gaben die Gold-Standard-Demonstranten in Brown's Hotel zu Ehren des Senators Palmer einen Empfang. Dann fand ein Umzug, angeführt von der Knox College Studenten, statt, welcher von den Herren Chauncey A. Depew von New York, Robert A. Lincoln von Chicago, S. M. Clark, Redaktor der McClure's Magazine, W. G. Cochran, Departements-Commandeur der Illinoiser G. A. N. und andern distinguished Gästen Reue passirte. Gleich darauf fand die Weisheitsfeier am Monument statt.

Herr Lincoln enthüllte das Denkmal mit entsprechender Rede.

Nachdem hielt Dr. Chauncey A. Depew eine längere Rede.

Die Gold-Demokraten.

Chicago, 7. Oct. Im Palmer House hielt das nationale Campagne Comité der Goldwährungsdemokraten eine Versammlung, in welcher das Comité sich formell organisierte. Vorherrscher des Comité ist Dr. Synum, sein Stellvertreter heißt John A. Hopkins.

Benedict.

Peoria, Ill., 7. Oct. J. R. T. Austin erhielt kurz vor Mittag aus Colorado eine Depesche folgenden Inhalts: Der Streit an der canadischen Pacific-Bahn ist heute früh um 3 Uhr ausgebrochen. Die Eisenbahngesellschaft verweigert sich, alle auswärtigen Telegraphen, mit Ausnahme jener, die sich einer Fortsetzung der Eisenbahn der Gesellschaft oder einer anderen öffentlichen Geschäftes bedienenden anzuschließen.

Georgia.

Wahlresultate.

Atlanta, 7. Oct. In 16 Counties des Staates hat der demokratische Gouvernementscandidat Alston 943 Stimmen mehr erhalten als im Jahre 1894. In Cordeus County, der Sechsthalb Alston's, haben die Demokraten einen Gewinn von 372 Stimmen erzielt.

Die D. R. T. hielt hierin einen glänzenden Sitz.

Feuer.

Peoria, 7. Oct. Das Gebäude, welches von dem Horological Institute und der Manufacturing Co. benutzt wird, wurde heute Morgen um 4 Uhr durch Feuer fast vollständig zerstört. Der Schaden beträgt \$100,000 und die Versicherung \$136,000.

Drei ertrunken.

Quincy, 7. Oct. Gestern um Mitternacht wollten sieben Männer, welche von einer politischen Versammlung kamen, bei Canton, Mo., in einem Nachen über den Fluß gehen. Als dieselben etwa 50 Fuß vom Illinoiser Ufer abgehirt waren, schlug das Boot um und John Reed, George Whitson und John Simms ertranken.

Chicago, 8. Oct.

Dr. Carl J. Nig, ein deutscher Arzt, ermordete gestern seine Frau und beging dann Selbstmord.

Indiana.

Stran.

Indianapolis, 7. Oct. Wm. J. Bryan und Gesellschaft führen heute Vormittag 1-2 9 Uhr mit einem Sonderzuge der Lake Erie & Western Bahn nach Chicago ab. Etwa 500 Personen hatten sich auf der Station zum Abschiede eingefunden. Gouverneur Wallace, Vorgesetzter Martin vom demokratischen Staats-Central-Comité und eine Anzahl prominenter Demokraten begleiteten Herrn Bryan bis Noblesville. Letzterer hatte wohl geruht während der Nacht und war sehr erfrischt heute Morgen. In Noblesville hielt Hr. Bryan, im Mittelpunkt der Main-Strasse, vor mehreren tausend Zuhörern eine längere Rede.

Kürzere Ansprachen hielt der Candidat auf der Weisheitsfahrt zu Cicero, Tipson und Potomac.

In Tipson erhielt Hr. Bryan am Schiffe seiner Rede ein Geschenk der Mütter und Frauen von Tipson, bestehend in einem großen Rosen-Bouquet.

Großer Brand.

Logansport, 7. Oct. Das St. Michaels College-Gebäude wurde gestern Nachmittag durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt \$70,000, die Versicherung \$35,000. Es waren 65 Studenten an diesem Collegium immatriculiert.

Ohio.

Gesunken.

Cleveland, 7. Oct. Eine Spezialdepesche an die „Abendpost“ von Galispolis, O., meldet, daß der elegante Passagierdampfer „Columbia“ in der Nähe des roten Hauses heute Morgen auf einen Felsen gefahren und gesunken sei. Die Passagiere wurden gerettet. Der Dampfer hatte einen Werth von \$14- bis \$15,000.

Nach Burlington.

Cincinnati, 8. Oct. Herr Bryan kam gestern Morgen 4 Uhr 30 Min. hier an, welche jedoch nicht den Bahnhof, da derselbe eine Stunde später mit der Burlington Bahn, nach Burlington, Iowa, weiter reisen wollte. Er spazierte während der Stunde auf dem Balkon und unterhielt sich mit einigen seiner Freunde, welche gekommen waren, ihn zu begrüßen. Um 10 Uhr 30 Min. fuhr derselbe von hier ab.

Davenport, 7. Oct.

Der Zug, der Gen. Alger und seine Leute gestern Abend nach Davenport brachte, hatte eine halbe Stunde Verspätung. Die Veteranen wurden direct nach dem Opernhaus, wo man ihrer wartete, gebracht. Die Generale Stokes, Howard, Alger und Martin wurden einhelfend begrüßt. Mehr als 1000 Personen, die zur Zeit ihr Opernhaus besuchten, mußten umkehren, weil alle Plätze besetzt waren.

Michigan.

Gemahregelt.

Denton Harbor, 7. Oct. R. J. Jarvis, der hiesige Polizeichef, ist wegen betheiligenden Parteinähmthums seines Amtes entbunden worden. Er ist der Candidat für Congress auf dem demokratisch-populistischen Union-Silber-Ticket.

Mörderische Rette.

Minneapolis, Minn., 8. Oct. Eine Spezialdepesche von Sherbourne, Mich., meldet, daß gestern Nachmittag 2 Uhr Diebe in die Bank von Sherbourne eintraten und den Kassierer Thoburn und O. J. Dierion, Collector für die W. A. Wood Maschinen-Fabrik, erschloßen.

Die Mörder entflohen auf Zweirädern, jedoch hofft man, dieselben baldig habhaft zu werden.

Georgia.

Wahlresultate.

Atlanta, 7. Oct. In 16 Counties des Staates hat der demokratische Gouvernementscandidat Alston 943 Stimmen mehr erhalten als im Jahre 1894. In Cordeus County, der Sechsthalb Alston's, haben die Demokraten einen Gewinn von 372 Stimmen erzielt.

Nebraska.

Omaha, 8. Oct.

Der Kaiserliche Botschafter der Bank von Seldin wurde gestern Morgen um 2 Uhr von Bankräubern gestrengt und \$3100 aus demselben gestohlen.

New York.

Nach Rom.

New York, 8. Oct. Bundeswanderungscommissar Hermann Stump befindet sich zur Zeit im Auftrage des Schatzamtssekretärs Carlisle auf einer Reise nach Rom. Er hat die Instruktion, mit dem italienischen Minister des Innern über die Auswanderung von Italienern nach den Ver. Staaten zu conferiren. Er wird ebenfalls vor dem italienischen Parlament, das im November zusammentritt, erscheinen und später dem Congreß der Ver. Staaten über seine Mission Bericht erstatten.

Der italienische Gesandte Baron Jova hatte über Zurückführung italienischer Einwanderer eine längere Unterredung mit dem Schatzamtssekretär. Das Resultat derselben scheint zu sein, daß die italienische Regierung wünscht, daß ein accreditirter Vertreter der Ver. Staaten vor dem italienischen Parlament erscheine und demselben Aufklärung über die Restriktionen des Einwanderungsgesetzes der Ver. Staaten geben solle, damit verzeihliche Reisen und die Nachvollziehbare einer Zurückführung von Auswanderern verhindert werden könne.

Florida.

Jacksonville, 8. Oct. Das Ergebnis der Wahl war bis gestern Abend noch unvollständig. Alle Anzeigen deuten auf eine demokratische Mehrheit von 20,000 bis 25,000 Stimmen hin.

California.

Ein russischer Fürst kommt an.

Lanzyer Beige ist der gestern Abend von Hongkong und Yokohama angekommen. Unter den Passagieren befand sich der russische Minister für Reichthum, welcher die amerikanischen Eisenbahnen inspizieren will. Er verließ Kurland vor 6 Monaten und hat eine Inspektion der Trans-Sibirischen Eisenbahn vorgenommen. Er wurde von Col. E. J. Croder von der Süd-Pacific Bahn empfangen und wird von hier nach New York reisen. Derselbe Dampfer Beige bringt die Nachricht, daß in der Stadt Canton in einem verurtheilten Viertel 200 Häuser in Brand gesteckt worden, sowie das Col. Joseph Coffin Hill, welcher herzutragenden Antheil an Bürgerkrieg nahm, in Yokohama gestorben sei.

Rabel-Depeschen.

Frankreich.

General Trochu.

Tour, 7. Oct. General Trochu, welcher Paris bis zu besten Ergebung an die deutsche Armee im Januar 1871 vertheidigte, ist gestorben.

Rundfahrt.

Paris, 7. Oct. In Begleitung des Präsidenten Faure machten der Egar und seine Gemahlin eine Rundfahrt durch die Stadt und ließen sich ihre Schatzwürdigkeiten zeigen. Die Gemahlin wurde das russische Kaiserpaar mit Begleitung aufgenommen. Der Kaiserpaar von Notre Dame wurde der erste Besuch abgethan. Bon dort wurde das Kaiserpaar nach dem Pantheon begleitet. Hier verweilte man längere Zeit bei dem Grabmale des Präsidenten Carnot. Dann kam das Grabmal des Napoleon's des Ersten. Am Grabmal des Napoleon's des Ersten fand der Egar einige Augenblicke in Betrachtungen versunken.

Der Egar trägt deutlich Zeichen von Ermüdung. Er sieht blaß und abgesehen aus.

Victor de Lessy's Tod.

London, 7. Oct. Eine Spezialdepesche aus Paris sagt, daß Victor de Lessy, ein Sohn des verstorbenen Grafen de Lessy, gestern Selbstmord begangen habe.

Es ist anzunehmen, daß sein Tod durch einen unglücklichen Sturz herbeigeführt worden sei.

Ein Grundsteinlegung.

Paris, 8. Oct. Der Egar nebst Gemahlin, mehrere hervorragende russische und spanische Beamte und Offiziere, sowie mehrere Damen frühzeitigem gehen im russischen Botschaftshotel und haben um 2 Uhr 30 Min. nach der neuen Brücke, welche den Namen Alexander des Dritten Brücke führen soll.

An der Brücke wurden die Herr-

Telegramme.

Bundeshaupstadt.

Washington, 9. Oct. Bis jetzt ist noch keine Nachricht eingetroffen, daß sich der Ver. Staaten Botschafter in London für die am Dienstag verhaftete Familie Castle aus San Francisco, behufs deren Freilassung, bewandt hat. Inzwischen sind mehrere Telegramme, davon einige so lebensschafflichen Tones von Freunden Castle's eingetroffen, daß dieselben auf's Deutlichste gänzliche Untertänigkeit des englischen Gerichtsverfahrens verathen, indem sie den Ver. Staaten Botschafter in London zu veranlassen suchen, seinen Einfluß zur Freilassung der Gefangenen zur Geltung zu bringen. Der Botschafter kann jedoch für dieselben nichts weiter thun, als ihnen einen gerechten Prozeß sichern.

Washington, 8. Oct. Cardinal Sallati, der früher apostolische Delegat, ist nach New York abgereist, von wo er am 17. d. Mis. nach Europa sich einschiffen wird.

Washington, 8. October. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß General George H. Sheridan, gestern in der Soldatenheimat zu Hampton, Va., gestorben ist. Derselbe war vor Jahren ein bedeutender Politiker und als republikanischer Redner berühmt. Er hatte einen sehr guten Ruf als Soldat, auch war derselbe eine Zeit lang Vizepräsident der Union im District von Columbia. Seit derselbe aus dem öffentlichen Dienste zurückgetreten war, beschäftigte er sich mit Haltungen von Vorlesungen, die sich hauptsächlich gegen Angeroll's Angriffe auf die Religion richteten. In den letzten Jahren war seine Gesundheit erschüttert und er suchte Aufenthalt im Soldatenheim in Hampton, wo er an Gehirnerkrankung gestorben ist.

Missouri.

Mexico, 8. Oct. Heute begann im hiesigen Appellgericht der Prozeß gegen den jugendlichen Mörder Will Januaria. Derselbe erwiderte vor einiger Zeit seinen alten Vater. Der Staat sowie die Vertheidigung sind auf weitaufgeklärte Verhandlungen vorbereitet.

St. Joseph, 8. Oct.

Ezra Roscoe, der 16 Jahre alte Junge, welcher Frau Paumen in Arret, Robinson County, ermordete, bekannte sich gestern schuldig und wurde heute zu seiner Sicherung nach St. Joseph gebracht. Er wurde vom Marquisier Gefängnis vor Tagesanbruch aus Lincoln nach einer entsetzten Eisenbahn-Station gebracht. Die Aufregung über den Mörder ist groß, weshalb derselbe bis zu den Gerichtsverhandlungen im hiesigen Gefängnis gehalten werden soll.

Illinois.

McLeanboro, 8. October. In dem Falle von Fred Besime, angeklagt der brutalen Ermordung seiner Gattin letzten April, erkannten die Geschworenen gestern auf Schuld und stellten die Todesstrafe gegen ihn fest.

Minnesota.

Minneapolis, 8. Oct. Eine Spezialdepesche von Ellersville in Iowa besagt: Diese Gegend wird durch ein bewaffnetes Volk aus Meilen in der Runde nach dem Sperber'sen Vandalen und Wärdern angefallen.

Zwei Verbrechen wurden im benachbarten Sevea Gild zur Haft gebracht; sie gaben an, Armstrong und Gättinger zu heißen. Ob sie die Gesuchten sind, weiß man noch nicht.

Winnipeg, Man., 7. October.

In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Canada.

Aus Manitoba's deutschen Colonien.

Winnipeg, Man., 7. October. In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Das Ehepaar hatte elf Kinder, von denen noch sechs am Leben sind, das älteste ist 72 Jahre! Ferner hat es 67 Enkelkinder, davon 40 am Leben, 203 Urenkel, 153 lebend, und drei Urenkel, von denen 7 verstorben sind. Die fünfmaligen Nachkommen der Frau Falk wohnen in den deutschen Colonien Manitobas, die meisten in Schenckel und Umgebung, und sind ohne Ausnahme Farmer. Der Wohlstand, der bei ihnen zu Hause ist, legt ein ehrenvolles Zeugnis für den Fleiß und die Ausdauer dieser deutschen Pionierfamilie ab.

Ausgeglichen.

Montreal, Que., 7. Oct. Der Telegraphist - Streit an der canadischen Pacific Eisenbahn ist verzerzt. Die Streiter, mit Ausnahme derjenigen, welche Gemüthsheiligkeit begingen, sollen in ihre Stellen wieder eingesetzt werden.

Telegramme.

Bundeshaupstadt.

Washington, 9. Oct. Bis jetzt ist noch keine Nachricht eingetroffen, daß sich der Ver. Staaten Botschafter in London für die am Dienstag verhaftete Familie Castle aus San Francisco, behufs deren Freilassung, bewandt hat. Inzwischen sind mehrere Telegramme, davon einige so lebensschafflichen Tones von Freunden Castle's eingetroffen, daß dieselben auf's Deutlichste gänzliche Untertänigkeit des englischen Gerichtsverfahrens verathen, indem sie den Ver. Staaten Botschafter in London zu veranlassen suchen, seinen Einfluß zur Freilassung der Gefangenen zur Geltung zu bringen. Der Botschafter kann jedoch für dieselben nichts weiter thun, als ihnen einen gerechten Prozeß sichern.

Washington, 8. Oct. Cardinal Sallati, der früher apostolische Delegat, ist nach New York abgereist, von wo er am 17. d. Mis. nach Europa sich einschiffen wird.

Washington, 8. October. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß General George H. Sheridan, gestern in der Soldatenheimat zu Hampton, Va., gestorben ist. Derselbe war vor Jahren ein bedeutender Politiker und als republikanischer Redner berühmt. Er hatte einen sehr guten Ruf als Soldat, auch war derselbe eine Zeit lang Vizepräsident der Union im District von Columbia. Seit derselbe aus dem öffentlichen Dienste zurückgetreten war, beschäftigte er sich mit Haltungen von Vorlesungen, die sich hauptsächlich gegen Angeroll's Angriffe auf die Religion richteten. In den letzten Jahren war seine Gesundheit erschüttert und er suchte Aufenthalt im Soldatenheim in Hampton, wo er an Gehirnerkrankung gestorben ist.

Missouri.

Mexico, 8. Oct. Heute begann im hiesigen Appellgericht der Prozeß gegen den jugendlichen Mörder Will Januaria. Derselbe erwiderte vor einiger Zeit seinen alten Vater. Der Staat sowie die Vertheidigung sind auf weitaufgeklärte Verhandlungen vorbereitet.

St. Joseph, 8. Oct.

Ezra Roscoe, der 16 Jahre alte Junge, welcher Frau Paumen in Arret, Robinson County, ermordete, bekannte sich gestern schuldig und wurde heute zu seiner Sicherung nach St. Joseph gebracht. Er wurde vom Marquisier Gefängnis vor Tagesanbruch aus Lincoln nach einer entsetzten Eisenbahn-Station gebracht. Die Aufregung über den Mörder ist groß, weshalb derselbe bis zu den Gerichtsverhandlungen im hiesigen Gefängnis gehalten werden soll.

Illinois.

McLeanboro, 8. October. In dem Falle von Fred Besime, angeklagt der brutalen Ermordung seiner Gattin letzten April, erkannten die Geschworenen gestern auf Schuld und stellten die Todesstrafe gegen ihn fest.

Minnesota.

Minneapolis, 8. Oct. Eine Spezialdepesche von Ellersville in Iowa besagt: Diese Gegend wird durch ein bewaffnetes Volk aus Meilen in der Runde nach dem Sperber'sen Vandalen und Wärdern angefallen.

Zwei Verbrechen wurden im benachbarten Sevea Gild zur Haft gebracht; sie gaben an, Armstrong und Gättinger zu heißen. Ob sie die Gesuchten sind, weiß man noch nicht.

Winnipeg, Man., 7. October.

In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Canada.

Aus Manitoba's deutschen Colonien.

Winnipeg, Man., 7. October. In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Das Ehepaar hatte elf Kinder, von denen noch sechs am Leben sind, das älteste ist 72 Jahre! Ferner hat es 67 Enkelkinder, davon 40 am Leben, 203 Urenkel, 153 lebend, und drei Urenkel, von denen 7 verstorben sind. Die fünfmaligen Nachkommen der Frau Falk wohnen in den deutschen Colonien Manitobas, die meisten in Schenckel und Umgebung, und sind ohne Ausnahme Farmer. Der Wohlstand, der bei ihnen zu Hause ist, legt ein ehrenvolles Zeugnis für den Fleiß und die Ausdauer dieser deutschen Pionierfamilie ab.

Ausgeglichen.

Montreal, Que., 7. Oct. Der Telegraphist - Streit an der canadischen Pacific Eisenbahn ist verzerzt. Die Streiter, mit Ausnahme derjenigen, welche Gemüthsheiligkeit begingen, sollen in ihre Stellen wieder eingesetzt werden.

Telegramme.

Bundeshaupstadt.

Washington, 9. Oct. Bis jetzt ist noch keine Nachricht eingetroffen, daß sich der Ver. Staaten Botschafter in London für die am Dienstag verhaftete Familie Castle aus San Francisco, behufs deren Freilassung, bewandt hat. Inzwischen sind mehrere Telegramme, davon einige so lebensschafflichen Tones von Freunden Castle's eingetroffen, daß dieselben auf's Deutlichste gänzliche Untertänigkeit des englischen Gerichtsverfahrens verathen, indem sie den Ver. Staaten Botschafter in London zu veranlassen suchen, seinen Einfluß zur Freilassung der Gefangenen zur Geltung zu bringen. Der Botschafter kann jedoch für dieselben nichts weiter thun, als ihnen einen gerechten Prozeß sichern.

Washington, 8. Oct. Cardinal Sallati, der früher apostolische Delegat, ist nach New York abgereist, von wo er am 17. d. Mis. nach Europa sich einschiffen wird.

Washington, 8. October. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß General George H. Sheridan, gestern in der Soldatenheimat zu Hampton, Va., gestorben ist. Derselbe war vor Jahren ein bedeutender Politiker und als republikanischer Redner berühmt. Er hatte einen sehr guten Ruf als Soldat, auch war derselbe eine Zeit lang Vizepräsident der Union im District von Columbia. Seit derselbe aus dem öffentlichen Dienste zurückgetreten war, beschäftigte er sich mit Haltungen von Vorlesungen, die sich hauptsächlich gegen Angeroll's Angriffe auf die Religion richteten. In den letzten Jahren war seine Gesundheit erschüttert und er suchte Aufenthalt im Soldatenheim in Hampton, wo er an Gehirnerkrankung gestorben ist.

Missouri.

Mexico, 8. Oct. Heute begann im hiesigen Appellgericht der Prozeß gegen den jugendlichen Mörder Will Januaria. Derselbe erwiderte vor einiger Zeit seinen alten Vater. Der Staat sowie die Vertheidigung sind auf weitaufgeklärte Verhandlungen vorbereitet.

St. Joseph, 8. Oct.

Ezra Roscoe, der 16 Jahre alte Junge, welcher Frau Paumen in Arret, Robinson County, ermordete, bekannte sich gestern schuldig und wurde heute zu seiner Sicherung nach St. Joseph gebracht. Er wurde vom Marquisier Gefängnis vor Tagesanbruch aus Lincoln nach einer entsetzten Eisenbahn-Station gebracht. Die Aufregung über den Mörder ist groß, weshalb derselbe bis zu den Gerichtsverhandlungen im hiesigen Gefängnis gehalten werden soll.

Illinois.

McLeanboro, 8. October. In dem Falle von Fred Besime, angeklagt der brutalen Ermordung seiner Gattin letzten April, erkannten die Geschworenen gestern auf Schuld und stellten die Todesstrafe gegen ihn fest.

Minnesota.

Minneapolis, 8. Oct. Eine Spezialdepesche von Ellersville in Iowa besagt: Diese Gegend wird durch ein bewaffnetes Volk aus Meilen in der Runde nach dem Sperber'sen Vandalen und Wärdern angefallen.

Zwei Verbrechen wurden im benachbarten Sevea Gild zur Haft gebracht; sie gaben an, Armstrong und Gättinger zu heißen. Ob sie die Gesuchten sind, weiß man noch nicht.

Winnipeg, Man., 7. October.

In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Canada.

Aus Manitoba's deutschen Colonien.

Winnipeg, Man., 7. October. In dem deutsch-amerikanischen Dore Schenckel feierte die Witwe Heinrich fast ihren 102. Geburtstag. Obwohl seit drei Jahren, als sie noch ohne Hilfe die feine Schrift lesen konnte, erblindet, ist sie geistig noch recht reg und auch ihre Körperkräfte sind noch betätigt, daß sie noch verschiedene Jahren mitmachen mag. Frau Falk kam vor etwa 30 Jahren mit ihrem seither verstorbenen Mann aus Thüringen nach Manitoba, wohin ihre Söhne schon einige Jahre zuvor übergesiedelt waren.

Das Ehepaar hatte elf Kinder, von denen noch sechs am Leben sind, das älteste ist 72 Jahre! Ferner hat es 67 Enkelkinder, davon 40 am Leben, 203 Urenkel, 153 lebend, und drei Urenkel, von denen 7 verstorben sind. Die fünfmaligen Nachkommen der Frau Falk wohnen in den deutschen Colonien Manitobas, die meisten in Schenckel und Umgebung, und sind ohne Ausnahme Farmer. Der Wohlstand, der bei ihnen zu Hause ist, legt ein ehrenvolles Zeugnis für den Fleiß und die Ausdauer dieser deutschen Pionierfamilie ab.

Ausgeglichen.

Montreal, Que., 7. Oct. Der Telegraphist - Streit an der canadischen Pacific Eisenbahn ist verzerzt. Die Streiter, mit Ausnahme derjenigen, welche Gemüthsheiligkeit begingen, sollen in ihre Stellen wieder eingesetzt werden.

Telegramme.

Bundeshaupstadt.

Washington, 9. Oct. Bis jetzt ist noch keine Nachricht eingetroffen, daß sich der Ver. Staaten Botschafter in London für die am Dienstag verhaftete Familie Castle aus San Francisco, behufs deren Freilassung, bewandt hat. Inzwischen sind mehrere Telegramme, davon einige so lebensschafflichen Tones von Freunden Castle's eingetroffen, daß dieselben auf's Deutlichste gänzliche Untertänigkeit des englischen Gerichtsverfahrens verathen, indem sie den Ver. Staaten Botschafter in London zu veranlassen suchen, seinen Einfluß zur Freilassung der Gefangenen zur Geltung zu bringen. Der Botschafter kann jedoch für dieselben nichts weiter thun, als ihnen einen gerechten Prozeß sichern.

Washington, 8. Oct. Cardinal Sallati, der früher apostolische Delegat, ist nach New York abgereist, von wo er am 17. d. Mis. nach Europa sich einschiffen wird.

Washington, 8. October. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß General George H. Sheridan, gestern in der Soldatenheimat zu Hampton, Va., gestorben ist. Derselbe war vor Jahren ein bedeutender Politiker und als republikanischer Redner berühmt. Er hatte einen sehr guten Ruf als Soldat, auch war derselbe eine Zeit lang Vizepräsident der Union im District von Columbia. Seit derselbe aus dem öffentlichen Dienste zurückgetreten war, beschäftigte er sich mit Haltungen von Vorlesungen, die sich hauptsächlich gegen Angeroll's Angriffe auf die Religion richteten. In den letzten Jahren war seine Gesundheit erschüttert und er suchte Aufenthalt im Soldatenheim in Hampton, wo er an Gehirnerkrankung gestorben ist.

Missouri.

Mexico, 8. Oct. Heute begann im hiesigen Appellgericht der Prozeß gegen den jugendlichen Mörder Will Januaria. Derselbe erwiderte vor einiger Zeit seinen alten Vater. Der Staat sowie die Vertheidigung sind auf weitaufgeklärte Verhandlungen vorbereitet.